

Markt der Möglichkeiten

Auf dem „Markt der Möglichkeiten“ in den Räumlichkeiten der Volksbank Immobilien können Sie sich an den Ständen der Vereine und Organisationen über die Neuheiten in der Hospiz- und Palliativarbeiten informieren.

- Förderverein Friedel-Orth-Hospiz e.V.
- Förderverein Kinder- und Jugendhospiz Joshuas Engelreich Wilhelmshaven e.V.
- Ambulanter Hospizdienst Wilhelmshaven-Friesland e.V.
- Hospiz-Dienst für den Landkreis Wittmund e.V.
- Palliativ Care Team Wilhelmshaven-Friesland
- Fachbuchhandlung Richter, Münster
- Sanitätshaus Über, Jever
- Abschiedstücher Angelika Aden
- Aromatherapie und Klangschalen, Friedel-Orth-Hospizteam

Veranstaltungsort:
Volksbank Immobilien
Mühlenstraße 31-35
26441 Jever

Anmeldung zur Veranstaltung:

Bitte senden Sie das beiliegende Anmeldeformular bis 01.09.2014 an das Friedel Orth Hospiz, Mühlenstraße 63, 26441 Jever oder eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten an: verwaltung.jever@mission-lebenshaus.de

Weitere Informationen:

Die Teilnahme am Hospiz- und Palliativtag ist kostenlos.

Der Antrag auf Anerkennung einer Fortbildungsveranstaltung bei der Ärztekammer Niedersachsen (äkn) ist gestellt.

Friedel Orth Hospiz
Mühlenstraße 63
26441 Jever
04461/743460
www.hospizjever.de

mission:lebenshaus 



1. Hospiz- und Palliativtag in Jever

Leben im Wechsel der Gezeiten – Hospizarbeit und Palliativmedizin an der Nordsee

Samstag, den 13.09.2014
09.30 - 17 Uhr

Was uns bewegt

Die Hospizarbeit und Palliativmedizin leben von der Multiprofessionalität.

Wenn ein Mensch in der letzten Lebensphase angekommen ist, werden Hospize zu Orten, in denen die Bewohner und ihre Angehörigen Halt finden, sobald der Wechsel aus Hoffnung und Machtlosigkeit über ihnen zusammenbricht.

Am ersten Hospiz- und Palliativtag in Jever möchten wir Ihnen die Vielfältigkeit, verschiedenen Sichtweisen und Betreuungskompetenzen in Vorträgen darstellen und den Teilnehmern auf dem „Markt der Möglichkeiten“ die Gelegenheit bieten, sich an den Ständen über das Angebot in der Region zu informieren und auszutauschen.

Leben und Sterben gehören zum Menschen wie Flut und Ebbe zu den Gezeiten.

Das Friedel Orth Hospiz in Jever hat sich mit den Versorgungsstrukturen in der Region zu einem tragfähigen Netzwerk entwickelt, in denen die Menschen Halt finden können.

Wir möchten Sie am ersten Hospiz- und Palliativtag herzlich dazu einladen, mit uns die Vielfältigkeit der Hospizarbeit kennenzulernen und sich mit uns über das Thema auszutauschen.

Ihre
Irene Müller
Hospiz / Pflegedienstleitung

Programm

09.45 Uhr Begrüßung durch Irene Müller Pflegedienstleitung Friedel-Orth-Hospiz und Projektleiterin Kinder- und Jugendhospiz Wilhelmshaven, Landrat Sven Ambrosy, Landkreis Friesland und Jan Edo Albers, Bürgermeister der Stadt Jever.

10.15 Uhr Anspruch und Wirklichkeit – Strukturen in der Hospizarbeit und Palliativmedizin sowie ihre Umsetzung in der Praxis.

Dr. med. Hans-Joachim Willenbrink, Chefarzt der Klinik für Palliativmedizin und Schmerztherapie Bremen

11.00 Uhr Gezeiten der Schuldvorwürfe: „Warum ich?“ „Warum haben Sie das nicht verhindert?“ – Funktion von und Umgang mit Schuldvorwürfen in der palliativen Versorgung und Trauerbegleitung

Tanja M. Brinkmann, Fortbildung zu Trauer am Arbeitsplatz, Palliative Care und Selbstsorge

11.45 Uhr Kaffeepause

12.15 Uhr Hoffnung – Palliative Therapie bei onkologischen Patienten

Oberarzt Friedrich K. Natt, Onkologie mit Tagesklinik, Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch

13.00 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr Führung durchs Friedel-Orth-Hospiz

14.15 Uhr Die Gezeiten aus Sicht der chinesischen Medizin und ihre praktische Anwendung in der Palliativpflege

Dorothee Wellens-Mücher, Altenpflegerin, Heilpraktikerin, MediAkupress Bremen.

15.00 Uhr Wundversorgung – Weniger ist oft mehr

Veronika Gerber, Kinderkrankenschwester, Wundmanagerin Spelle

15.45 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr Ebbe und Flut – Zwischen Ressource und Mitbetroffenheit – Zugehörige in der Palliativversorgung

Heiner Melching, Sozialpädagoge, Trauerbegleiter, Geschäftsführer DGP

16.45 Uhr Diskussion und Abschluss mit Pastor Uwe Mletzko, Geschäftsführer der Mission Lebenshaus gGmbH